

# Programm

der

Herzogl. Oberrealschule (Ernestinum)

zu

Coburg

als

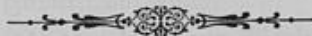
Einladungsschrift zu der öffentlichen Schlussfeier

am

7. April 1903.

Inhalt:

Schulnachrichten, vom Direktor.



Druck von H. Nothnagel in Coburg.

1903. Progr.-No. 803.



900  
2

803





# Schulnachrichten.

---

## I. Berechtigungen des Reifezeugnisses.

In dem Übereinkommen, welches die Königl. Preussische und die Herzogl. S. Coburg-Gothaische Staatsregierung betreffs gegenseitiger Anerkennung der an den Oberrealschulen erworbenen Reifezeugnisse im Jahre 1901 geschlossen haben, sind der Herzogl. Oberrealschule in Coburg folgende Berechtigungen zuerkannt worden:

Die Reifezeugnisse der Anstalt gelten als Erweise zureichender Schulbildung

1. für das Studium der Mathematik und der Naturwissenschaften auf der Universität und für die Zulassung zur Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen,
2. für die Zulassung zu den Staatsprüfungen im Hochbau-Bauingenieur- und MaschinenbauFach,
3. für das Studium auf den Forstakademien und für die Zulassung zu den Prüfungen für den Kgl. und Herzgl. Forstverwaltungsdienst,
4. für das Studium des Bergfachs und für die Zulassung zu den Prüfungen, durch welche die Befähigung zu den technischen Ämtern bei den Bergbehörden des Staates darzulegen ist.

Außerdem berechtigt das Reifezeugnis zum Eintritt in den höheren Post- und Telegraphendienst,

ferner nach dem Allerh. Erlaß am 6. Febr. 1902 zum Eintritt in die Offizierlaufbahn in der Armee unter Erlaß der Fähnrichsprüfung,

und nach dem Allerh. Erlaß vom 28. Juni 1902 zur Marineoffizierslaufbahn unter Erlaß der Seekadettenprüfung bei dem Mindestprädikat „gut“ in der englischen und französischen Sprache.

---

## II. Lehrplan.

Der Lehrplan der Anstalt stimmt im wesentlichen mit dem der preussischen Oberrealschulen vom 6. Januar 1902 überein.

Ebenso schließt sich die Ordnung für die Reifeprüfung eng an die in Preußen geltende an.

### Uebersicht über den im Schuljahr 1902/1903 durchgenommenen Lehrstoff.

**Prima** (Kursus zweijährig).

Klassenlehrer: Der Direktor.

1. Religion: Christliche Glaubenslehre mit Bibelklärung. — 2 Stunden. Höfer.
2. Deutsch: Erklärt wurden Lessings Emilia Galotti und Nathan, Goethes Iphigenie, im Anschluß daran das entsprechende Drama des Euripides, Goethes Tasso und F. v. Kleists Prinz v. Homburg. Das Leben Lessings und Goethes. — Vorträge. 7 Aufsätze. 4 St. Der Direktor.

Themata der Aufsätze: 1) Über Schillers Distichon: „Euch, ihr Götter, gehört der Kaufmann“ u. s. w. 2) a. Charakteristik des Prinzen in Lessings Emilia. b. Das Räntespiel Marinellis in Lessings Emilia. 3) a. Wie offenbart sich bei Euripides und wie bei Goethe das Wesen der Iphigenie in ihrem Verhalten gegen Thoas? b. Die Lösung in der taurischen Iphigenie bei Euripides und bei Goethe. (Kl.-A.) 4) Der Derwisch in Lessings Nathan. 5) Inwiefern enthält die Exposition in Kleists „Prinzen von Homburg“ die Begründung der Schuld des Helden? 6) Welche Schuld trifft Tasso bei seinem Konflikt mit Antonio? 7) Wie beurteilt Tasso die Personen seiner Umgebung nach dem Streit mit Antonio? (Kl.-A.)

Außerdem 6 von den betreffenden Fachlehrern korrigierte naturwissenschaftliche Aufsätze: 1) Beschreibung und Wirkungsweise der Dynamomaschine. 2) Es ist der Begriff der Längenabweichung an einem Hohlspiegel zu erörtern. 3) Erklärung und Bedeutung der Frauenhofer'schen Linien im Sonnenspektrum. 4) Die Gewinnung des Aluminiums. 5) Das Vorkommen des Eisens. 6) Die Herstellung des Stahls mit Hilfe des Bessemer Prozesses.

3. Französisch: D'Hérisson, Journal d'un officier d'ordonnance (Renger); Molière, Femmes savantes (Renger). Gedichte aus Werthovens Sammlung. Grammatische Wiederholungen. Mündliche und schriftliche Übersetzungen mit besonderer Berücksichtigung des Stilistischen und Synonymischen. Das Wichtigste aus der Metrik. Sprechübungen, z. T. im Anschluß an Kröns Petit Parisien. Alle 14 Tage eine Haus- oder Klassenarbeit. 6 freie Arbeiten. 4 St. Pechtold.

Themata der freien Arbeiten: 1) Impressions d'un Français patriote au début de la guerre 1870/71. (Kl.-A.) 2) La Politique de Richelieu. 3) Le Charlemagne de la légende et la Chanson de Roland. 4) L'Exposition de la comédie des Femmes savantes. (Kl.-A.) 5) L'Histoire de Macbeth, d'après Shakspeare. 6) Résumé du deuxième acte des Femmes savantes. (Kl.-A.)

4. Englisch: Shakspeare, Macbeth (Velh.); Mc Carthy, Crimean War. (Gärtner). Wiederholung ausgewählter Kapitel aus der Grammatik nach Dubislav und Boek. Sprechübungen. Alle 14 Tage eine Haus- oder Klassenarbeit; mehrere freie Arbeiten. 4 St. Pechtold.
5. Geschichte: 1648—1888. Hilfsbuch von Brettschneider. 3 St. Der Direktor.
6. Mathematik: Die wichtigsten Reihen der algebraischen Analysis; Maxima und Minima. Analytische Geometrie der Ebene nach Ganter und Rudio. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. 5 St. Amhof.
7. Physik: Abschluß der Lehre von der Elektrizität; Optik. Börner, Lehrb. der Physik. 3 St. Amhof.
8. Chemie: Calcium, Magnesium, Metalle der Erden und der Eisengruppe; Arsen, Antimon. Stöchiometrische Aufgaben. Praktische Arbeiten im Laboratorium. Vorseid, Lehrb. d. Chemie. Ober- und Unterprima je 3 St., davon 2 kombiniert. Grube-Einwald.
9. Zeichnen (gemeinsam mit Obersekunda): Zeichnen und Malen in Wasserfarben nach Gipsornamenten, dekorativen Tier- und Pflanzentypen und nach der Natur. 2 St. Voel.
10. Singen (gemeinsam mit den Sekunden und Tertien): Vierstimmiger gemischter Chor. Schülerchorbuch von Becker und Kriegerkotten. 1 St. Schumann.
11. Lateinisch (wahlfrei für diejenigen Schüler, welche früher diese Sprache zu erlernen angefangen): Livius, XXII, 1—45; Vergil, Aeneis I und IV. Gerundium, Supinum, oratio obliqua. Exercitien nach Ostermann-Müller IV, Übersetzungen aus dem Lateinischen. 2 St. Wilhelm.
12. Linezeichnen (wahlfrei, gemeinsam mit Obersekunda): Schattenlehre. 2 St. Amhof.

#### **Obersekunda.**

Klassenlehrer: Oberlehrer Amhof.

1. Religion: Psalmen; Apostelgeschichte unter Hinzuziehung von Abschnitten aus Briefen des Paulus. 2 St. Daniel.
2. Deutsch: Erklärung von Goethes Götz von Berlichingen, von Schillers Jungfrau von Orleans und von Gedichten Walthers v. d. Vogelweide in der Übersetzung von Legerlos; ausgewählte Abschnitte aus der Ilias (Ausg. v. Freytag); Rückblick auf die Dichtungsarten; Vortrags- und Dispositionsübungen. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. 4 St. Motzmann.
3. Französisch: Daudet, Lettres de mon moulin (Stolte); Lanfrey, Expédition d'Egypte (Velh.); Wershoven, Sammlung franzöf. Gedichte. Grammat. Wiederholungen nach Ehrhardt und Pland, B; Reuter, Übersetzungsstücke. Sprechübungen. Alle 14 Tage eine Haus- oder Klassenarbeit; 4 freie Arbeiten. 4 St. Lucius.
4. Englisch: Freemann, Norman Conquest (Velh.); Trollope, 3 Erzählungen (Freytag); Gedichte aus Boensel und Fick, II. Grammatische Wiederholungen nach Dubislav und Boek. Sprechübungen. Alle 14 Tage eine Haus- oder Klassenarbeit, einige kleinere freie Arbeiten. 4 St. Pechtold.

5. Geschichte: Altertum. Leitf. v. Wessel. 3 St. Motschmann.
6. Mathematik: Schwierigere quadratische Gleichungen; Rentenrechnung; diophantische Gleichungen; Kettenbrüche; binomischer Lehrsatz. — Einiges aus der neueren Geometrie; Konstruktion algebraischer Ausdrücke; Goniometrie und schwierigere Dreiecksberechnungen; Stereometrie. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. 5 St. Amhof.
7. Physik: Wärmelehre; Meteorologie; Elektrizität. Börner, Lehrb. d. Physik. 3 St. Amhof.
8. Chemie: Grundlehren der Chemie; die Metalloide; stöchiometrische Aufgaben; einige wichtige Mineralien. Vorscheid, Lehrb. d. Chemie. 3 St. Grube-Einwald.
- Zeichnen, Linearzeichnen und Singen siehe Prima.

### Unterssekunda.

Klassenlehrer: Oberlehrer Pechtold.

1. Religion: Leben Jesu nach den Synoptikern, besonders nach Lucas mit Zuziehung des Johannisevangeliums. 2 St. Höfer.
2. Deutsch: Schillers Glocke und Wilhelm Tell, Uhlands Ludwig der Bayer und Lessings Minna von Barnhelm. Auswendiglernen geeigneter Dichterstellen; Vortragsübungen. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. 3 St. Wilhelm.
3. Französisch: Barante, Jaume Darc (Belh.); Daudet, Ausgewählte Erzählungen (Kenger); Gedichte aus Wershovens Sammlung. Ploetz-Kares, C. Kap. 75—79. (Fürwörter zu Ende, Adverb, Präpositionen, Konjunktionen.) Grammat. Wiederholungen. Sprechübungen. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. 5 St. Pechtold.
4. Englisch: Burnett, Little Lord Fauntleroy (Kenger); Gardiner, Histor. Biographies (Kenger); Gedichte aus Boensel und Jick, II. Syntax des Artikels, Substantivs, Pronomens und Adverbs, die Präpositionen und Konjunktionen nach Dubislav und Voel. Sprechübungen. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. 4 St. Pechtold.
5. Geschichte: 1740—1888. Andra-Sevin, II. 2 St. Der Direktor.
6. Erdkunde: Europa; Verkehrskunde; Elementare mathematische Erdkunde. Kartenzeichnen. Seydlitz, D, 5. Atlas v. Diercke u. Gaebler. 1 St. Wilhelm.
7. Mathematik: Wurzeln und Logarithmen; Gleichungen des 2. Grads aus einer und mehreren Unbekannten; Exponentialgleichungen; arithm. und geom. Reihen; Zinseszinsrechnung. Wrobel, Arithm. Aufgaben; 5stellige Logarithmentafeln. — Planimetr. Konstruktionsaufgaben; Anfangsgründe der Trigonometrie und Berechnung von Dreiecken; Einführung in die Stereometrie und Berechnung einfacher Körper. Lademann, Elemente der Geometrie, II. — Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. 5 St. Im S. Gauß, im W. Pöfner.
8. Naturbeschreibung: Im S. die Sporenpflanzen, Bau- und Lebensverrichtungen der Pflanzen. Bail, Leitf. d. Botanik. Im W. Organismus des Menschen; Gesundheitslehre. Bail, Leitf. d. Zoologie. 2 St. Grube-Einwald.
9. Physik: Die Lehre vom Schall und von der Elektrizität; wichtige optische Erscheinungen. Börner, Leitf. d. Experimentalphysik. 2 St. Amhof.

10. Chemie: Propädeutischer Unterricht; Elemente der Krystallographie. Ebeling, Leitf. 2 St. Grube-Einwald.
11. Zeichnen: Zeichnen nach ausgestopften Vögeln (Gruppenunterricht), nach Gipsornamenten und Pflanzenabgüssen mit 2 Kreiden auf Tonpapier, Malen nach Gefäßen und kunstgewerblichen Verzierungen (Einzelunterricht). 2 St. Voef.
12. Singen: siehe Prima.
13. Linearzeichnen (wahlfrei): Geometrische Darstellung einfacher Körper in verschiedenen Ansichten. 2 St. Im S. Gauß, im W. Poßner.

### Obertertia.

Klassenlehrer: Oberl. Dr. Grube-Einwald.

1. Religion: Erklärung von Abschnitten des neuen Testaments, bes. der Bergpredigt und der Gleichnisse; Geschichte der Reformation; Repetition des Katechismus u. von Kirchenliedern. — 2. St. Daniel.
2. Deutsch: Erklärung profaischer Stücke und epischer Gedichte, bes. Schillerscher Balladen nach Baldamus V., C. Vortrags- und Deklamationsübungen. Wiederholung der Grammatik. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. — 3 St. Daniel.
3. Französisch: Hector Malot, Sans Famille (Velh.). Floeg = Rares C, Kap. 53—72. Lehre von der Wortstellung, dem Artikel und den Fürwörtern. Grammat. Wiederholungen. Sprechübungen. Wöchentl. eine Haus- oder Klassenarbeit. 6 St. Herrmann.
4. Englisch: W. Scott, Tales of a Grandfather. (Velh.) Syntax des Verbs nach Dubislav u. Voef, Schulgrammatik u. Lese- u. Übungsbuch. Wiederholung der Formenlehre. Sprechübungen. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. — 4 St. Hassenstein.
5. Geschichte: Neuere Geschichte bis 1740 nach André-Sevin, II. — 2 St. Motzschmann.
6. Erdkunde: Die außereuropäischen Erdteile; die deutschen Kolonien. Kartenzeichnen. Seydlitz D. 4. Atlas von Diercke und Gaebler. — 2. St. Motzschmann.
7. Mathematik: Gleichungen mit mehreren Unbekannten; einfache quadratische Gleichungen; Potenzen u. Wurzeln. — Brobel, Arithm. Aufg. — Proportionale Strecken; Ähnlichkeit der Figuren; Berechnung regelmäßiger Vielecke und des Kreises; Konstruktionsaufgaben. — Sackemann, Elemente der Geometrie I. — Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. — 5 St. Grube-Einwald.
8. Naturbeschreibung: Im S. Betrachtung schwierigerer Pflanzenfamilien; das natürliche Pflanzensystem; die wichtigsten ausländischen Kulturgewächse; geographische Verbreitung der Pflanzen. — Bail, Leitf. d. Botanik. 2 St. Im W. die niederen Tiere; Überblick über das gesamte Tierreich. — Bail, Leitf. d. Zoologie. — 2 St. Grube-Einwald.
9. Physik: Einleitung in die Physik; Mechanik und Wärmelehre. — Börner, Leitf. — 2. St. Im S. Amhof, im W. Poßner.

10. Zeichnen: Das Notwendigste aus der Schattenlehre; Zeichnen nach Vollkörpern mit Schattenangabe (Massenunterricht), nach Gipsornamenten und Pflanzenabgüssen (Einzelunterricht). — 2 St. Voek.
11. Singen: S. Prima.
12. Linearzeichnen (wahlfrei): Konstruktion von geradlinigen Figuren, Kreisen, Kurven, Gewölbebogen und architektonischen Gliedern. — 2 St. Grube-Einwald.
13. Stenographie (wahlfrei): System Gabelsberger. — Leitf. v. Kennerknecht, II. Lese- und Übungsblatt der deutschen Stenographen-Zeitung. — 1 St. Schumann.

#### Untertertia A. und B.

Klassenlehrer: A. Prof. Dr. Wilhelm. B. Oberl. Dr. Daniel.

1. Religion: Geschichte des Reiches Gottes im alten Testament mit Lesen entsprechender Abschnitte der Bibel. Wiederholung des Katechismus; Kirchenlieder und Sprüche. — 2 St. Im S. A. Emrich; B. Daniel; im W. beide Abteilungen vereinigt, Daniel.
2. Deutsch: Erklärung prosaischer Stücke und epischer Gedichte, hauptsächlich der Bal-laden Nhlands, nach Baldamus V, C. Vortrags- und Deklamationsübungen. Wieder-holung der Grammatik. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. 3 St. A. Wilhelm. B. Daniel.
3. Französisch: Ploetz-Kares, C. Kap. 29—56. (Abschluß der Formenlehre; Ge-brauch der Tempora u. Modi, des Infinitivs u. der Partizipien; Kongruenz der Satz-teile, Rektion des Verbums). Sprechübungen. Wöchentlich eine Haus- oder Klassen-arbeit. 6 St. A. Wilhelm. B. Lucius.
4. Englisch: Dubislaw und Voek, Elementarbuch (Formenlehre). Sprechübungen; Auswendiglernen von Gedichten und ausgewählten Profastücken. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. 5 St. A. Hassenstein. B. Herrmann.
5. Geschichte: Deutsche Geschichte des Mittelalters nach Andra-Sevin, II. 2 St. A. Wilhelm. B. Daniel.
6. Erdkunde: Physische und politische Geographie von Deutschland. Kartenzeichnen. Seydlitz D, 3. Atlas v. Diercke u. Gaebler. 2 St. A. Wilhelm. B. Daniel.
7. Mathematik: Die Grundrechnungen mit absoluten Zahlen; Bestimmungsgleichungen des 1. Grades und deren Anwendung auf das bürgerliche Rechnen; Proportionen, Quadratwurzeln. Wrobel, Arithm. Aufg. — Kreislehre, Flächenberechnung, geome-trische Aufgaben. Packemann, Elemente der Geometrie I. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. Je 6 St. A. und B. Im S. Gauß; im W. Poßner.
8. Naturbeschreibung: Im S. Wiederholung des botanischen Lehrstoffes der früheren Klassen mit Berücksichtigung der Lebenserscheinungen unserer Blütenpflanzen; erwei-terte Übersicht über das natürliche Pflanzensystem. Bail, Leitf. d. Botanik. Im W. Gliederfüßler. Bail, Leitf. d. Zoologie. 2 St. A. Vesch. B. Schumann.
9. Zeichnen: Das Notwendigste aus der Linienperspektive; Zeichnen nach Drahtmo-dellen und Vollkörpern im Umriß (Massenunterricht) und nach plastischen Vorlagen (Einzelunterricht). 2 St. Voek.



10. Singen siehe Prima.
11. Stenographie (wahlfrei): System Gabelsberger. Leitf. v. Kennerknecht, I. Je 1 St. A. und B. Vesch.

#### Quarta.

Klassenlehrer: Oberlehrer Emrich.

1. Religion: Wiederholung und Vertiefung der Aufgaben von VI. u. V.; Einprägung des 3. Hauptstücks mit Luthers Auslegung; Sprüche und Lieder. 2 St. Emrich.
2. Deutsch: Erklärung prosaischer und poetischer Stücke aus Hops und Paulsief. Deklamationen. Der zusammengezogene und zusammengesetzte Satz; Interpunktionslehre. Wöchentlich abwechselnd ein Diktat oder Aufsatz. 4 St. Emrich.
3. Französisch: Floez-Kares, Übungsb. C. Kap. 1–28. (Unregelm. Verba, Motion und Pluralbildung der Subst. und Adj., Adverb., Zahlwort.) — 6 St. Emrich.
4. Geschichte: Altertum nach Andra-Sevin, I. — 2 St. Motschmann.
5. Erdkunde: Europa ohne Deutschland. Kartenzeichnen. — Seydlitz D. 2. Atlas von Diercke und Gaebler. — 2 St. Der Direktor.
6. Rechnen: Prozent- und Rabattrechnung; ausgewählte Aufgaben aus der Verteilungsrechnung. — Schellen, Ausg. B. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. — 3 St. Vesch.
7. Geometrie: Lehre von den Geraden, Winkeln, Dreiecken und Parallelogrammen; Berechnung des Inhalts von Flächen, Geom. Aufgaben. — Sackemann, Elemente der Geometrie I. — 3 St. Grube-Einwald.
8. Naturbeschreibung: Im S. Beschreibung und Vergleichung verwandter Blütenpflanzen mit Berücksichtigung der Lebenserscheinungen. Übersicht über das natürliche System. Bail, Leitf. d. Botanik. — Im W. System der Wirbeltiere. Bail, Leitf. d. Zoologie. — 2 St. Vesch.
9. Zeichnen: Natürliche Pflanzenblätter, stilisierte Pflanzen und Flachornamente; das Notwendigste aus der Farbenlehre; farbige Darstellung von Flächenverzierungen (Massenunterricht). 2 St. Voek.
10. Schreiben: Deutsche und lateinische Schrift; Rundschrift. 2 St. Vesch.
11. Singen: Dreistimmige Lieder und Choräle. Odenwald II. 1 St. Schumann.

#### Quinta A. und B.

Klassenlehrer: A. Wissenschaftlicher Hilfslehrer Dr. Herrmann. B. Realschullehrer Vesch.

1. Religion: Biblische Geschichte des neuen Testaments nach Staude. Wiederholung des 1. Hauptstücks, Erklärung und Einprägung des 2. Hauptstücks mit Luthers Auslegung. Sprüche und 4 Lieder. 2 St. A. Daniel. B. Vesch.
2. Deutsch: Erklärung prosaischer und poetischer Stücke aus Hops und Paulsief. Deklamationen. Der einfache und erweiterte Satz. Wöchentlich ein Diktat oder Aufsatz. 3 St. A. Herrmann. B. Motschmann.

3. Geschichtserzählung: Sagen des Altertums. — 1 St. A. Im S. der Direktor, im W. Herrmann. B. Motschmann.
4. Französisch: Ploeg-Kares, Elementarbuch, Kap. 36—67. Sprechübungen. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. 6 St. A. Herrmann. B. Emrich.
5. Erdkunde: Physische u. politische Erdkunde Deutschlands; Erweiterung der Globus- und Kartenkunde. Anfänge des Kartenzeichnens. Seydlitz D, 1. Volksschulatlas. 2 St. A. Daniel. B. Motschmann.
6. Rechnen: Wiederholung der Dezimalbrüche und gemeinen Brüche; einfache und zusammengesetzte Regeldetri; Maß, Gewicht. Schellen, Ausg. B. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. 5 St. A. Schumann. B. Vesch.
7. Naturbeschreibung: Im S. Beschreibung und Vergleichung verwandter Blütenpflanzen. Bail, Leitf. d. Botanik. — Im W. Grundzüge des Knochenbaues beim Menschen; Beschreibung wichtiger Wirbeltiere. Bail, Leitf. d. Zoologie. — 2 St. A. Voef. B. Vesch.
8. Zeichnen: Ebene, gerade und krummlinige Gebilde (Massenunterricht). — 2 St. A. und B. Voef.
9. Schreiben: Deutsche und lateinische Schrift. 2 St. A. Schumann. B. Vesch.
10. Singen: Treffübungen, Choräle, 2- und 3stimmige Gesänge. — Odenwald II. — 2 St. A. und B. vereinigt. Schumann.

#### **Sexta A. und B.**

Klassenlehrer: A. Oberl. Lucius. B. Wissensch. Hilfsl. Dr. Hassenstein.

1. Religion: Biblische Geschichte des alten Testaments nach Staude; vor den Hauptfesten die betr. Geschichten des neuen Testaments. Erklärung und Einprägung des 1. Hauptstücks mit Luthers Auslegung. Sprüche und 4 Lieder. — 3 St. A. Vesch. B. Schumann.
2. Deutsch: Erklärung prosaischer und poetischer Stücke aus Hopp und Paulsief. Deklamationen. Lehre von den Wortarten und dem einfachen Satze. Wöchentliche Übungen im Rechtschreiben oder kleine Aufsätze. — 4 St. — Erzählungen aus der vaterländischen Sage und Geschichte. — 1 St. A. Lucius. B. Hassenstein.
3. Französisch: Ploeg-Kares, Elementarbuch, Ausg. C., Kap. 1—35. Sprechübungen. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. — 6 St. A. Lucius. B. Hassenstein.
4. Erdkunde: Erklärung der erdkundlichen Begriffe, zunächst im Anschluß an die Heimatskunde; Anfänge der Globus- und Kartenkunde; die 5 Erdteile nach ihrer Gliederung, ihre bedeutendsten Gebirge u. Flüsse. Volksschulatlas. 2 St. A. Lucius. B. Hassenstein.
5. Rechnen: Wiederholung der 4 Spezies in ganzen Zahlen; die Dezimalbrüche und gemeinen Brüche. Schellen, Ausg. B. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. — 5 St. A. Voef. B. Schumann.
6. Naturbeschreibung: Im S. Grundzüge der Gestaltlehre der Pflanzen und Beschreibung lebender Blütenpflanzen. Bail, Leitf. d. Botanik. — Im W. Beschreibung wichtiger Säugetiere u. Vögel. Bail, Leitf. d. Zoologie. 2 St. A. Voef. B. Schumann.

7. Schreiben: Deutsche und lateinische Schrift. — 2 St. A. Leisch. B. Schumann.  
8. Singen: Tonleitern; Treffübungen; 1- und 2stimmige Lieder und Choräle. Müller,  
Liederbuch II. — 2 St. A. und B. vereinigt. Schumann.

Turnen: Oberturnlehrer Leutheuser. Die Schüler turnten in 4 Abteilungen, jede 2 Stunden wöchentlich.

Außerdem waren in der günstigen Jahreszeit 2 Stunden eines schulfreien Nachmittags für Turnspiele angesetzt, bei denen Herr Oberturnlehrer Leutheuser freiwillig die Aufsicht führte. Diesem, sowie dem „Verein für Bewegungsspiele“, welcher den von ihm eingerichteten Spielplatz dauernd in Stand erhält und die nötigen Geräte unentgeltlich zur Verfügung stellt, sei auch an dieser Stelle der gebührende Dank ausgesprochen.



## Verzeichnis der Stunden im Winterhalbjahr 1902/1903.

Lehrer.	Ord.	Prima	Ober- sekunda	Unter- sekunda	Ober- tertia	Unter- tertia A.	Unter- tertia B.	Quarta.	Quinta A.	Quinta B.	Sexta A.	Sexta B.	Summa
Oberschulrat Dr. Niemann.	I.	4 Deutsch 3 Gesch.		2 Gesch.				2 Erdf.					11
Prof. Dr. Molschmann.			4 Deutsch 3 Gesch.		2 Gesch. 2 Erdf.			2 Gesch.		3 Deutsch 1 Sageng. 2 Erdf.			19
Prof. Dr. Willehm.	Unt. III A.	2 Latein (lat.)		3 Deutsch 1 Erdf.		3 Deutsch 6 Franz. 2 Gesch. 2 Erdf.							19
Oberl. Dr. Grube- Einwald.	Ob. III.	4 Chemie	3 Chemie	2 Chemie 2 Naturg.	5 Math. 2 Naturg. 2 Vinearz. (lat.)			3 Geom.					23
Oberl. Dr. Daniel.	Unt. III B.		2 Relig.		2 Relig. 3 Deutsch	2 Religion 3 Deutsch 2 Gesch. 2 Erdf.			2 Relig. 2 Erdf.				20
Oberlehrer Amhof.	Ob. II.	5 Math. 3 Physik 2 Vinearzeichn. (lat.)	5 Math. 3 Physik	2 Physik									20
Oberlehrer Fechold.	Unt. II.	4 Franz. 4 Englisch	4 Engl.	5 Franz. 4 Engl.									21
Oberlehrer Lucius.	VI A.		4 Franz.				6 Franz.				4 Deutsch 1 Sageng. 6 Franz. 2 Erdf.		23
Oberlehrer Emrich.	IV.							2 Relig. 4 Deutsch 6 Franz.		6 Franz.			18
Realschull. Loeck.		2 Zeichnen		2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Naturg. 2 Zeichn.	2 Zeichn.	5 Rechnen 2 Naturg.		25
Realschull. Lesh.	V B.					2 Naturg. 1 Stenog. (lat.)	1 Stenog. (lat.)	3 Rechn. 2 Naturg. 2 Schreib.		2 Relig. 5 Rechnen 2 Naturg. 2 Schreib.	3 Relig. 2 Schreib.		27
Realschull. Schumann.		1 Singen I.—U. III.			1 Stenog. (lat.)		2 Naturg.	1 Singen mit V.	5 Rechn. 2 Schreib. 2 Singen			3 Relig. 5 Rechnen 2 Naturg. 2 Schreib. 2 Singen	27
Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Herrmann	V A.				6 Franz.		5 Engl.		3 Deutsch 1 Sageng. 6 Franz.				21
Prob. wissen- schaftl. Hilfsl. Dr. Sassenstein.	VI B.				4 Engl.	5 Engl.						4 Deutsch 1 Sageng. 6 Franz. 2 Erdf.	22
Prob. wissen- schaftl. Hilfsl. Fohner.				5 Math. 2 Vinearz. (lat.)	2 Physik	6 Math.	6 Math.						21
Kirchenrat Höfer.		2 Relig.		2 Relig.									4
Oberturnf. Leuthenker.		2 Turnen			2 Turnen			2 Turnen			2 Turnen		8

### III. Chronik.

Donnerstag, den 10. April, nachmittags 4 Uhr, wurde das Schuljahr mit einer kurzen Feier eröffnet. Zugleich wurden die Herren Oberlehrer Lucius und wissenschaftlicher Hilfslehrer Dr. Hassenstein von dem Direktor in ihr Amt eingeführt. Ersterer gibt über seinen Lebensgang Folgendes an:

Am 14. Dezember 1874 wurde ich in Breslau geboren und in der evangelischen Konfession erzogen. Ich besuchte die königliche Oberrealschule, legte Ostern 1894 die Reifeprüfung ab und bestand Michaelis 1894 die Nachprüfung im Lateinischen am Realgymnasium am Zwinger in Breslau. Von Ostern 1894 bis Michaelis 1898 studierte ich neuere Sprachen in Breslau und Straßburg i. Elz. (S.:S. 1895). Im März 1897 bestand ich die Turnlehrerprüfung, im Juli 1900 unterzog ich mich der Prüfung pro facultate docendi und erhielt in dieser sowie in einer im Juli 1901 abgelegten Ergänzungsprüfung die Lehrbefähigung für Französisch und Englisch (1. Stufe) und Deutsch (2. Stufe). Im Winterhalbjahr 1900/1901 verwaltete ich als wissenschaftlicher Hilfslehrer eine volle Lehrerstelle an der Realschule am Doventhor in Bremen und war darauf in gleicher Eigenschaft ein Jahr lang an der Realschule in der Altstadt daselbst tätig. Vom 1. April 1902 ab bin ich als Oberlehrer an der Herzoglichen Oberrealschule in Coburg unwiderruflich angestellt.

Am 3. Mai wurde der Unterricht wegen der öffentlichen Feier des 50jährigen Bestehens der Verfassung in den Herzogtümern Coburg und Gotha ausgesetzt.

Am 28. Mai unternahm die Schule in verschiedenen Abteilungen bei sehr schönem Wetter den üblichen Sommerausflug. (Prima und Obersekunda nach Kronach, Untersekunda und Obertertia durch den Theuerngrund nach Simbach, die Untertertien durch den Steinachgrund nach der Schwarzaquelle und Neuhaus, Quarta nach der Heldburg, die Quinten über den Fehheimer und Plestener Berg nach Mitwitz, Sexta A über die Hohe Schwenge nach Tiefenlauter, Sexta B nach dem Bleßberg).

Am 19. Juni Stiftungsfest. Herr Oberlehrer Dr. Daniel hielt die Festrede, in der er über den Zusammenhang der biblischen und babylonischen Urgeschichte sprach. Der hergebrachte Ausflug nach Neufes, der wegen Ungunst der Witterung am Stiftungstag nicht ausgeführt werden konnte, fand am nächsten Nachmittag bei herrlichstem Sonnenschein statt. Zahlreiche Angehörige unserer Schüler und Freunde der Anstalt beehrten uns durch ihr Erscheinen in Neufes und erfreuten sich an dem munteren Treiben der Jugend.

Am 12. Juli, dem letzten Schultag vor Beginn der Sommerferien, wurde eine Vorfeier des Geburtstags Sr. Königl. Hoheit des Herzogs Karl Eduard veranstaltet. Auf eine Ansprache des Direktors folgten Gesänge des Schülerchors und instrumentalmusikalische Vorträge.

Zum Sedanfest fiel der Unterricht aus. Am Vormittag des 2. September wurden die einzelnen Klassen von ihren Ordinarien über die weltgeschichtliche Bedeutung des Er-

Sta  
Summa  
11  
19  
19  
23  
20  
20  
21  
23  
18  
25  
27  
27  
21  
22  
21  
4  
8

eignisses belehrt, am Nachmittag hielt Herr Oberturnlehrer Leutheuser wie in den Vorjahren mit den älteren Schülern der drei hiesigen staatlichen Lehranstalten ein Wettturnen in volkstümlichen Übungen auf dem Turn- und Spielplatz unter erfreulicher Beteiligung des Publikums ab.

Am 13. September Feier des Geburtstags Sr. Durchlaucht des Herrn Regierungsverwesers. Der Obersekundaner Armin Flohrschütz hielt einen Vortrag über Bernhard von Weimar.

Mit Beginn des Wintersemesters schied Herr Adolf Gauß, Kandidat des höheren Schulamts, welchem seit einem Jahre ein Teil des mathematischen Unterrichtes übertragen war, aus dem Lehrerkollegium. An seine Stelle trat vom 1. November ab der Kandidat des höheren Schulamts Herr Poßner aus Podelsatz b. Roda (S. Altenburg).

Das prächtige Herbstwetter am Nachmittag des 3. November veranlaßte die Schule zu einem Turngang. Die oberen Klassen nahmen ihren Weg über Weidach nach der Wildbahn, die unteren nach dem sogenannten Sauloch bei Spittelstein.

Am 11. November stellte die Herzogliche Hoftheater-Intendanz in dankenswerter Weise den Schülern der Prima 15 Eintrittskarten zur Aufführung von Schillers Räubern zur Verfügung.

Vom 1. Dezember 1902 bis 26. Januar 1903 begann der Unterricht früh 8 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Am 1. Januar wurde der seitherige wissenschaftliche Hilfslehrer Herr Emrich unwiderruflich mit dem Titel Oberlehrer angestellt. Über seinen Lebensgang gibt er Folgendes an:

Geboren den 16. August 1869 zu Tiefenthal in der bayr. Pfalz, erhielt ich meinen ersten Unterricht in der Schule meines Heimatdorfes durch meinen Vater. In den Jahren 1879 bis 1887 besuchte ich die königliche Lateinschule in Grünstadt (Rheinpfalz) und das Gymnasium zu Worms. Alsdann studierte ich Theologie und Philologie an den Universitäten Erlangen, Utrecht, Straßburg, Heidelberg und Jena und legte die beiden theologischen Prüfungen in Speyer, sowie das Oberlehrerexamen in Jena ab. Nach bestandener theologischer Staatsprüfung wandte ich mich dem Schulfache zu und wirkte an mehreren Schulen privaten und öffentlichen Charakters, zuletzt an der mit dem Großherzogl. Realprogymnasium verbundenen Bender'schen Anstalt in Weinheim (Baden). Im Herbst 1901 bin ich ins Lehrerkollegium der Herzogl. Oberrealschule dahier eingetreten.

Zur Feier von Kaisers Geburtstag fand am 27. Januar ein deklamatorisch-musikalischer Festaktus statt.

Die schriftliche Reifeprüfung wurde vom 5. bis 10. Februar, die mündliche am 5. und 6. März abgehalten. (Siehe auch Seite 16).

#### IV. Verwendung der Stiftungszinsen.

Am Schlusse des Schuljahres 1901/1902 erhielten die Prämien der „Jubiläumstiftung der Stadt Coburg“ die Abiturienten Alexander Motschmann und Karl Kämmer, die Prämien der Karl Diez-Stiftung der Unterprimaner Julius Thomas, der Obersekundaner Ernst Wicklein und der Obertertianer Albert Burchardt,

die Prämien der Eberhard-Stiftung der Abiturient Christian Weidmann und der Obersekundaner Julius Fröber. Die am Stiftungsfest zu verteilenden Prämien der Eberhard-Stiftung wurden den Untertertiarern Heinrich Klausch und Oskar Seidenstücker, die Riedinger-Prämien dem Obersekundaner Armin Flohrschütz und den Obertertiarern Wilhelm Todt, Karl Götz und Kurt Döhler zuerkannt. Das Riedinger-Stipendium wurde für das Studienjahr 1902/3 dem Studierenden an der technischen Hochschule zu Hannover Wilhelm Reichenbach verliehen.

## V. Vermehrung der Bibliothek und der Lehrmittel.

1. **Bibliothek**, verwaltet von Prof. Dr. Motschmann. — Anschaffungen: Grimm, Wörterbuch, Forts., D. Brahm, H. v. Kleist; Nießen, Die Hohenzollern im Glanz der Dichtung; Duden, Orthogr. Wörterbuch; Gröber, Grundriß der romanischen Philologie, Forts.; Fulda, Molières Meisterwerke; Tropske, Geschichte der Elementarmathematik, I; Barchanek, Lehr- und Übungsbuch der darstellenden Geometrie; Nautisches Jahrbuch für 1902, 1903, 1904; Müller-Pouillet, Lehrbuch der Physik, Forts.; Dampf und Elektrizität, Text mit zerlegbaren Modellen; Meyer & Jacobson, Lehrbuch der Chemie, Forts.; G. Marks, Kaiser Wilhelm I.; Schilling, Quellenbuch der Geschichte der Neuzeit; Dehio, Kunstgeschichte in Bildern, II; Kethwisch, Jahresberichte XVI; Veier, Die höheren Schulen in Preußen und ihre Lehrer; Veier, Die Berufsausbildung; R. Lehmann, Erziehung und Erzieher. Geschenke: Katalog der Ausstellung des Deutschen Reiches auf der Pariser Weltausstellung 1900, von Herrn Geh. Ober-Regierungsrat Dr. Richter, Berlin; Astro-nomisch-Nautische Ephemeriden für 1899 und Nautisches Jahrbuch für 1900 und 1901, von Herrn Oberlehrer Amhof; Kanzler, Hilfsbüchlein für den Gebrauch des Französischen als Unterrichtssprache, vom Herzoglichen Staatsministerium; Lavigne, Sujets de compositions françaises, von Herrn Oberlehrer Pechtold; Kenzler, Mitteilungen über die Stadtbibliothek in Köln, von der Bibliotheksverwaltung; Pechtold, Städte-Lexikon des Deutschen Reiches, von der Pechtold'schen Verlagsbuchhandlung in Bischofswerda.

Die Schülerbibliothek, verwaltet von Prof. Dr. Wilhelm, erfuhr nach den vorhandenen Mitteln sachgemäße Ergänzungen.

2. **Naturgeschichtliche Sammlung**, verwaltet von Oberlehrer Dr. Grube-Einwald. — Anschaffungen: Präparat von *Cysticercus tenuicollis*, *Olindias Müllerii*, *Salpa Forskalii solitaria*, *Gasterosteus pungitius*. Geschenke: eine Riesenschlangenhaut, von Herrn Kaufmann F. Birnstiel hier; eine Käfersammlung und ein Herbarium von Frau Prof. Mauritius hier.

Der botanische Garten (Pfleger Oberl. Dr. Grube-Einwald und Realschullehrer Schumann) wurde weiter mit Porzellan-Etiketten ausgestattet.

3. **Physikalische Lehrmittelsammlung**, verwaltet von Oberlehrer Amhof. Anschaffungen: 30 Bleiplatten, 1 Rheostat nach Wheatstone, 1 Dosentelephon, 1 Kohlen-förner-Mikrophon, 1 Röntgen-Rohr mit Regenerier-Vorrichtung, 1 Apparat für Funken-telegraphie, 1 Vorhaltwiderstand, 1 Magnetnadel.

4. **Chemisches Laboratorium**, verwaltet von Oberlehrer Dr. Grube-Einwald.  
Ergänzung der Glasgefäße und sonstigen Apparate.

Für die freundliche Zuwendung von Geschenken wird allen Gebern auch an dieser Stelle der ergebenste Dank gesagt.

## VI. Reifeprüfung.

Zu der vor Ostern 1903 abgehaltenen Reifeprüfung wurden sämtliche 8 Oberprimaner, sowie 2 Auswärtige zugelassen. Indeß konnten von den 10 Prüflingen nur 6 Oberprimaner das Zeugnis der Reife erhalten, nämlich:

1. Julius Thomas, geb. 13. Nov. 1883 zu Coburg, katholisch, Sohn des Kaufmanns Karl Thomas hier, 9 Jahre Schüler der Anstalt. Er studiert neuere Sprachen.
2. Hans Seiffert, geb. 25. März 1883 zu Halle a. S., evangelisch, Sohn des Fabrikbesizers Hermann Seiffert zu Halle, 9½ Jahre Schüler der Anstalt. Er studiert Naturwissenschaften.
3. Fritz Lange, geb. 21. Sept. 1883 zu Sonneberg, evangelisch, Sohn des Kaufmanns Edmund Lange zu Sonneberg, 3 Jahre Schüler der Anstalt. Er studiert Mathematik.
4. Willy Hartmann, geb. 9. März 1885 zu Pößneck, evangelisch, Sohn des Stadtkämmerers Ernst Hartmann zu Pößneck, 3 Jahre Schüler der Anstalt. Er widmet sich dem Steuerfach.
5. Arno Bernhardt, geb. 1. Juni 1881 zu Döbla (Neuß j. V.), evangelisch, Sohn des Lehrers Otto Bernhardt zu Döbla, 4 Jahre Schüler der Anstalt. Er studiert Naturwissenschaften.
6. Louis Blank, geb. 15. Okt. 1883 zu Sonneberg, evangelisch, Sohn des verstorbenen Kaufmanns Hermann Blank zu Sonneberg, 3 Jahre Schüler der Anstalt. Er widmet sich dem Steuerfach.

Schriftliche Arbeiten bei der Reifeprüfung:

1. Deutscher Aufsatz: Wie beurteilt Tasso nach dem Streit mit Antonio seine Stellung am Hofe von Ferrara?
2. Französischer Aufsatz: Résumé du deuxième acte des Femmes savantes.
3. Eine Übersetzung aus dem Deutschen ins Englische.
4. In der Mathematik:
  - a) An einem Vormittage wurde in Coburg ( $\varphi = 50^\circ 15'$ ;  $\lambda = 11^\circ$  östl. Gr.) bei der Deklination  $\delta = -15^\circ 53'$  die Höhe der Sonne  $= 20^\circ$  beobachtet. Um wieviel Uhr (mitteleuropäische Zeit) geschah die Beobachtung? Zeitgl.  $= + 14^m 12^s$ .
  - b) Gegeben ist eine Hyperbel mit der Gleichung  $\frac{x^2}{3^2} - \frac{y^2}{4^2} = 1$ . Durch ihre Brennpunkte geht ein Kreis, der den Koordinatenanfang zum Mittelpunkt hat. Unter



welchem Winkel schneiden sich die beiden Kurven? Wie lautet die Gleichung der Hyperbel, wenn der nach dem Schnittpunkt im ersten Quadranten gezogene Durchmesser zur Abszissenachse, der dazu konjugierte als Ordinatenachse gewählt wird?

- c) Auf dem Grundkreis einer Halbkugel steht eine gerade fünfseitige Säule von regelmäßiger Basis; ihre Endfläche ist einem Parallelkreis der Kugel eingeschrieben. Unter welcher Bedingung wird der Rauminhalt des Prismas ein Maximum?
- d) Vier Zahlen, deren Summe 9 beträgt, bilden eine geometrische Reihe. Die erste heißt 3, wie lauten die übrigen?
5. In der Chemie: Die Gewinnung des Roheisens aus den Eisenerzen.

## VII. Übersicht über den Besuch der Anstalt.

Von den 346 Schülern am Schluß des Schuljahres 1901/1902 gingen außer 7 Abiturienten 41 Schüler zu Ostern 1902 ab (aus Ob. II 1, aus Unt. II 12, aus Ob. III 5, aus Unt. III 5, aus IV 12, aus V 6).

Aufgenommen wurden zu Ostern 1902 98 Schüler (nach Unt. I 1, nach Ob. II 9, nach Unt. II 1, nach Ob. III 3, nach Unt. III 7, nach IV 3, nach V 7, nach VI 67), während des Jahres 13 (nach Unt. II 5, nach V 3, nach VI 5).

Dagegen schieden während des Jahres 25 Schüler aus (1 aus Ob. I, 1 aus Unt. I, 5 aus Ob. II, 2 aus Unt. II, 4 aus Ob. III, 3 aus IV, 2 aus V, 7 aus VI).

Bei Beginn des Schuljahres hatte die Anstalt 396 Schüler, gegenwärtig zählt sie 384; besucht wurde sie während des Jahres im ganzen von 409 Schülern.

## VIII. Verzeichnis der Schüler.

Der beigefügte Ortsname bezeichnet den Wohnsitz der Eltern. C. = Coburg.

### Prima.

- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Julius Thomas, C.</li> <li>2. Hans Seiffert, Halle a. S.</li> <li>3. Fritz Lange, Sonneberg.</li> <li>4. Willy Hartmann, Bößneck.</li> <li>5. Arno Bernhardt, Döbla (Neuß j. L.)</li> <li>6. Louis Blank, Sonneberg.</li> <li>7. Hans Otto, Deslau.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>11. Ferdinand Güngel, Neuses b. C.</li> <li>12. Louis Hutschenreuter, Sonneberg.</li> <li>13. Paul Brocardt, C.</li> <li>14. Karl Kleemann, C.</li> <li>15. Georg Lutz, Sonneberg.</li> <li>16. Felix Engelhardt, Eisenach.</li> <li>17. Woldem. Fuchs, Oberwellenborn (S. M.)</li> <li>18. Christian Greiner, C.</li> <li>19. Karl Wittmann, Unterwohlsbach.</li> <li>20. Karl Hoos, Wiesbaden.</li> </ol> |
|--|--|
- 
- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>8. Julius Fröber, Neufang b. Sonneberg.</li> <li>9. Ernst Widlein, C.</li> <li>10. Erich Mylius, Sonneberg.</li> </ol> | <p>Abgang während des Jahres:</p> <p>Aus Ob. I Oskar Widlein (Bankfach).</p> <p>Aus Unt. I Benno Fichte (Kaufmann).</p> |
|---|---|

**Obersekunda.**

1. Armin Flohrschütz, Kl.-Veilsdorf (S.-M.)
2. Arthur Boß, Haselbach (S.-M.)
3. Wilh. Weingart, Nauendorf b. Ohrdruf.
4. Robert Meyer, Neues b. C.
5. Reinhold Herold, Schalkau.
6. Paul Forkel, C.
7. Arno Götz, Schmalenbuche (Schw.-Rud.)
8. Franz Harreß, Malmerz (S.-M.)
9. Rudolf Seyd, Spechtsbrunn (S.-M.)
10. Hermann Grube = Einwald, C.
11. Wilhelm Grobe, Rudolstadt.
12. Karl Müller, Sonneberg.
13. Erich Weingart, Ohrdruf.
14. Fritz Strecker, Schmalkalden.
15. Franz Scheler, Meeder.
16. Arno Hoffmann, Pößneck.
17. Ernst Brocardt, C.
18. Paul Schmidt, Nürnberg.
19. Max Voit, C.

Abgang während des Jahres:

1. Max Kestel (Gerichtsschreiber).
2. Karl Engel (Postdienst).
3. Friedrich Fick (Kaufmann).
4. Konrad Stahl (desgl.)
5. Franz Greiner (desgl.)

**Untersekunda.**

1. Paul Reiner, Nürnberg.
2. Albert Burchardt, C.
3. Friedrich Deters, Haselünne b. Meppen.
4. Heinrich Schad, C.
5. Otto Weißbrod, Elsa.
6. Max Schuttke, C.
7. August Koch, C.
8. Max Zinner, Schalkau.
9. Stefan Pauson, Lichtenfels.
10. Kurt Schemenau, Kups (Oberfr.)

11. Gustav Greiner, Oberkotzau (Oberfr.)
12. Joh. Baptist Mahr, Lichtenfels.
13. Rudolf Frenzel, Bernack.
14. Max Krebs, C.
15. Heinrich Eckstein, Redendorf (Unterfr.)
16. Paul Geisler, Oberlind b. Sonnebg.
17. Fritz Junk, C.
18. Hugo Hofsteutscher, C.
19. Max Beyersdorf, C.
20. Gustav Beyer, Grattstadt.
21. Alfred Pleßner, C.
22. Kurt Nebel, C.
23. Emil Friedebach, C.
24. Otto Knorr, C.
25. Paul Zinn, Lichtenfels.
26. Max Weiß, Gräfinau (Schw.-Rudolst.)
27. Karl Otto, Neustadt b. C.
28. Hans Heß, C.
29. Bernhard Trinks, Kostoß b. Prag.
30. Reinhold Reumann, C.
31. Otto Kleemann, Weizenstadt i. Fichtelg.
32. Lucien Devitry, Paris.

Abgang während des Jahres:

1. Horst Kürschner (Kaufmann).
2. Ludwig Bergmann (Kaufmann).

**Obertertia.**

1. Wilhelm Todt, Rodach.
2. Karl Goetz, Rodach.
3. Max Walter, C.
4. Johann Hanst, Ketschendorf.
5. Karl Spindler, C.
6. Wilfried Boelian, Nürnberg.
7. Karl Schwesinger, C.
8. Wilhelm Diez, C.
9. Paul Leonhardt, C.
10. Erich Lohntzer, C.
11. Kurt Döhler, Schalkau.

12. Stefan Mauritius, C.
13. Hubert Clander, Kallenberg.
14. Gottl. Lorenz, Schweinshaupten (Untfr.)
15. Kurt Ewald, C.
16. Ernst Kofsbach, Pichtenfels.
17. Werner Lindner, Rodach.
18. Hans Mayer, Oslau.
19. Otto Carl, Neustadt b. C.
20. Hugo Schloß, Rodach.
21. Karl Thomas, C.
22. Felix Schatz, Greußen (Schw.-Sondersh.)
23. Willy Schrumpf, C.
24. Berthold Cornely, Mittelberg.
25. Wilhelm Bösch, Sonnefeld.
26. Alexander Engelstadt, C.
27. August Sonnefeld, Kofsfeld.
28. Alwin Stegner, Mährenhausen.
29. Heinrich Kaltwasser, C.
30. Franz Pfränger, C.
31. Adolf Menninger, C.
32. Paul Müller, C.
33. Alfred Nonnenmacher, C.
34. Karl Luthardt, C.
35. Oskar Hartung, C.
36. Otto Kolb, C.
37. Wilhelm Gruner, C.
38. Heinrich Helbig, Ketschendorf.

Abgang während des Jahres:

1. Otto Rister.
2. Willy Schumann (Realsch. Marktbreit).
3. Max Bodlisch (Kaufmann).
4. Hans Better (Privatunterricht).

#### Untertertia A.

1. Franz Frank, Steinach a. St.
2. Heinrich Klausch, Kofsen (Böhmen).
3. Hugo Heinz, Neuhaus a. R.
4. Christof Hummiller, C.
5. Ernst Richter, Neuhaus b. Sonnebg.

6. Hermann Martini, C.
7. Erich Urban, C.
8. Adolf Rose, Greußen (Oberfr.)
9. Felix Hünze, C.
10. Fritz Kühnlenz, Frauenwald.
11. Moritz Müller, Römheld.
12. Hugo Federau, C.
13. Hermann Müller, Rodach.
14. Fritz Ehrlich, C.
15. Otto Volk, C.
16. Karl Heydenreich, C.
17. Georg von Koepert, C.
18. Franz Ludloff, Neuhof b. Heldburg.
19. Max Schubarth, C.
20. Oskar Grambs, Schalkau.
21. Alwin Geupel, C.
22. Max Zeidler, Sonnefeld.
23. Alfred Schmidt, C.
24. Albert Müller, C.
25. Hans Vog, C.
26. Karl Höfer, C.
27. Paul Porzel, Lauscha.
28. Heinrich Goffer, Pichtenfels.
29. Karl Künast, C.
30. Werner Nebel, C.
31. Heinrich Weiß, Kronach.
32. Kurt Müller, Ketschenbach.
33. Alwin Gutsel, Sonnefeld.
34. Eugen Jung, C.

#### Untertertia B.

1. Oskar Seidenstücker, Schmölz (Oberfr.)
2. Paul Harzig, Heldburg.
3. Louis Fischer, Wörlsdorf.
4. Fritz Weißbrod, Elsa.
5. Franz Schmidt, C.
6. Hermann Dötschel, Gestungshausen.
7. Moritz Elsbach, C.
8. Robert Erbe, C.

9. Reinhold Ehrsam, Aicha.
10. Hugo Schwamm, C.
11. Emil Knauer, Neues b. C.
12. Hermann Kühn, Mengersgereuth.
13. Siegfried Neumann, C.
14. Johannes Pözniger, C.
15. Berthold Alex, Rottenbach.
16. Erich Zinner, Schalkau.
17. Max Stern, Maroldsweisach (Unterfr.)
18. Franz Brückner, Oslau.
19. Karl Gunther, C.
20. Oskar Greiner, C.
21. Karl Grassler, C.
22. Friedrich Schott, C.
23. Hermann Büttner, C.
24. Gottlieb Dehler, Creidlitz.
25. Alwin Weißbrod, Neukirchen.
26. Willy Pöfpler, C.
27. Emil Bonberg, C.
28. Kurt Brauer, C.
29. Hans Preuß, C.
30. Paul Müller, Großwalbur.
31. Erich Kestel, C.
32. Alfred Seidenstückler, Ummerstadt.
33. Ernst Schubarth, Ketschendorf.
34. Ernst Trinks, Rostok b. Prag.
35. Otto Stelzner.

#### Quarta.

1. Karl Maurer, C.
2. Hans von Berg, Bügelbuch.
3. Gustav Leutheußer, Ebersdorf b. C.
4. Hans Leonhardt, C.
5. Georg Groß, C.
6. Karl Müller, Oberweißbach.
7. Karl Walschleb, Pichtenfels.
8. Udo Sauerteig, Rippendorf.
9. Richard Geyer, C.
10. Karl Geuß, C.
11. Karl Flohrschütz, Elsa.
12. Heinrich Müller, C.
13. Siegfried Schloß, Rodach.
14. Otto Weingart, Nauendorf b. Ohrdruf.
15. Waldemar Stegner, Mährenhausen.
16. Alfred Nummüller, C.
17. Rudolf Schmidt, C.
18. Karl Faick, C.
19. Hans Sauerteig, C.
20. Otto Welsch, Michelau b. Pichtenfels.
21. Paul Kämpfe, Schmalenbuche (Schw.-N.)
22. Gottfried Fuchs, C.
23. Karl Eisen, C.
24. Richard Diepold, Augsburg.
25. Alexander Forkel, C.
26. Karl Puff, C.
27. Max Herold, Öttingshausen.
28. Willy Kammerzell, C.
29. Franz Georgi, C.
30. Robert Haas, C.
31. Runo Baetz, C.
32. Albert Zegmann, C.
33. Hans Bruner, C.
34. Albert Bauer, C.
35. Erich Flohrschütz, Waldsachsen.
36. Otto Morgenroth, Michelau b. Pichtenf.
37. Erich Striegnitz, C.
38. Gustav Schreiner, Neustadt b. C.
39. Gustav Vogt, C.
40. Kurt Fromm, Almerswind b. Schalkau.
41. Robert Bordenhagen, C.
42. Karl Wilhelm, C.
43. Ernst Schulz, Suhl.
44. Fritz Müller, Pauscha.
45. Hans Steiner, Schalkau.
46. August Zimmermann, C.
47. Karl Mösch, Gleisenau.
48. Ernst Beyersdorf, C.
49. Erich Steiner, Schalkau.
50. Karl Trinks, Rostok b. Prag.

51. Rudolf Bohn, C.
52. Bruno Neubauer, C.
53. Ernst Greiner, C.
54. Ernst Goldschuh, C.
55. Hans Troy, C.
56. Emil Pressel, C.
57. Karl Wohlfarth, C.
58. Otto Rudolph, C.
59. Franz Silbermann, Hausen b. Vichtenf.  
Abgang während des Jahres:
1. Woldemar Schumann (Realschule Markt-  
breit).
2. Hans Grasser.
3. Max Brinner (Realschule Hof).

#### Quinta A.

1. Friedrich Strube, C.
2. Karl Greiner, Alsbach b. Limbach.
3. Justus Eichhorn, Vichtenfels
4. Willy Schramm, C.
5. Paul Kauschert, Hüttengrund b. Steinach.
6. Oskar Patzschke, Neustadt b. C.
7. Georg Geuther, Weidhausen
8. Edgar Rosenlöcher, C.
9. Fritz Kern, C.
10. Alfred Schramm, Kossach
11. Hellmut Martini, Königsberg i. Fr.
12. Karl Steitz, Rodach.
13. Karl Böhner, Grub a. F.
14. Stefan Rädlein, Ebersdorf b. C.
15. Walter Trautmann, Lambach.
16. Alfred Kranz, Bockstadt b. Eisfeld.
17. Ernst Schubarth, C.
18. Edmund Volk, Kossach.
19. Gustav Schulz, Mönchröden.
20. Gustav Zinn, Neustadt b. C.
21. Alexander Popp, C.
22. Karl Stoll, Weinböhl a. b. Meißen.
23. Albin Günther, Einberg.

24. Walter Neuf, C.
25. Karl Berninger, C.
26. Franz Kornhaas, Kleintabarz b. Gotha.
27. Walter Johannes, Rehsten.
28. Alfred Stammberger, C.
29. Fritz Mitalcher, C.
30. Friedemann Zahn, Probstzella.
31. Alfred Engelstädter, C.
32. Hans Berndt, C.
33. Rudolf Kéer, C.
34. Ernst Trudenbrodt, Eisfeld.
35. Walter Müller, Ketschenbach.
36. Bernhard Keffeldt, Bockstadt b. Eisfeld.

#### Quinta B.

1. Heinrich Scharf, Heldburg.
2. Gotthelf Reißmann, Neustadt b. C.
3. Arthur Lewin, C.
4. Eduard Bergner, C.
5. Alfred Metscher, C.
6. August Hartzig, Heldburg
7. Otto Böhner, Seltendorf (S.-M.)
8. Alfred Gehler, Steinach.
9. Oskar Schultheiß, C.
10. Otto Maar, C.
11. Albert Lorenz, C.
12. Max Brückner, Großgarnstadt.
13. Edmund Neun, C.
14. Ernst Hamel, C.
15. Max Durfin, C.
16. Karl Raitzel, C.
17. Stefan Zinn, Vichtenfels.
18. Edwin Trier, Kl.-Beilsdorf.
19. Ernst Wustandt, C.
20. Wilhelm Volz, C.
21. Max Eichhorn, Steinach.
22. Hermann Eisentraut, Mönchröden.
23. Arno Müller, C.
24. August Flohrschütz, Kleinwalbur.

25. Albert Börner, C.
26. Walter Schaller, C.
27. Alfred Bamberger, Sichtenfels.
28. Bruno Riemann, C.
29. Edmund Papst, C.
30. Ernst Buz, C.
31. Christof Steinlein, Muggenhof b. Nürnberg.
32. August Rupp, Sichtenfels.
33. Hermann Welsch, Michelau b. Sichtenf.
34. Bruno Jahn, Neustadt b. C.

Abgang während des Jahres:

1. Bernhard Knopf (Städt. Mittelschule).
2. Karl Heubach (Pr. Schule Unterneubrunn)

#### Sexta A.

1. Emil Koch, Neuses b. C.
2. Walter Pfiffer, C.
3. Karl Geyer, C.
4. Ernst Lorenz, C.
5. Hans Sigwart, Stockheim.
6. Hugo Borneff, C.
7. Oskar Ehrlich, C.
8. Alfred Kammerzell, C.
9. Fritz Kofsteutscher, C.
10. Hans Siebert, C.
11. Friedrich Gruner, C.
12. Karl Schamberger, Einberg.
13. Karl Straube, Marisfeld, S.-M.
14. Hans Tischler, C.
15. Otto von Berg, Roffach.
16. Max Sorg, Unterneubrunn.
17. Paul Rädlein, C.
18. Oskar Kink, Nürnberg.
19. Paul Gehrlacher, C.
20. Emil Durfin, C.
21. Fritz Todt, C.
22. Hans Zmmler, C.
23. Hermann Laue, C.
24. Ferdinand Scheler, C.

25. Arthur Frankenberg, C.
26. Fritz Kink, C.
27. Fritz Klose, Cortendorf.
28. Otto Seheis, C.
29. Felix Schmidt, C.
30. Hermann Bühling, C.
31. Ernst Reimann, Einsiedel b. Eisfeld.
32. Albert Weidelt, Mönchröden.
33. Ludwig Müller, C.
34. Paul Förster, Neustadt b. C.
35. August Seidel, C.
36. Karl Vogt, C.
37. Franz Helbig, Ketschendorf.
38. Viktor Pex, C.
39. Gottlieb Schumann, C.

Abgang während des Jahres:

1. Albert Sturner (Realschule Marktbreit.)

#### Sexta B.

1. Georg Schneider, Lauscha.
2. Rudolf Schmidt, Unterneubrunn.
3. Hermann Kofsteutscher, C.
4. Bruno Lumüller, C.
5. Joseph Dohs, Autenhausen.
6. Wilhelm Trudenbrodt, Heubisch.
7. Karl Lumüller, C.
8. Alwin Carl, Großgarnstadt.
9. Karl Schubarth, C.
10. Adolf Hübner, C.
11. Fritz Müller, C.
12. Karl Seifarth, C.
13. Georg Hofekert, C.
14. Hermann Simon, C.
15. Nikolaus Stammberger, Michelau.
16. August Holland, Einberg.
17. Hans Böll, C.
18. Justin Zenner, Sichtenfels.
19. Georg Popp, C.

20. Otto Müller-Sipper, Lauscha.
21. Hans Göge, C.
22. Eugen Angermüller, C.
23. Hans Barca, C.
24. Georg Thomas, C.
25. Franz Benker, Marktredwitz, Oberfr.
26. Max Leutheußer, C.
27. Hans Scharf, C.
28. Erich Kürschner, C.
29. Rudolf Hauck, C.
30. Hans Grünbeck, C.
31. Georg Heß, C.

32. Rudolf Kauscher, C.
33. Willy Metzger, C.
34. Richard Bengert, C.
35. Arthur Spindler, C.
36. Franz Kauschert, C.

Abgang während des Jahres:

1. Adolf Heymann (Städt. Mittelschule).
2. Max Krahl (desgl.)
3. Berthold Barca (Privatschule).
4. Hermann Kockstroh (Realschule Wunsiedel)
5. Oskar Friedmann (Städt. Mittelschule).
6. Ernst Bräcklein (desgl.)

## IX. Die Schluß-Feier

findet **Dienstag, den 7. April, vormittags 9 Uhr** im Festsaale nach folgendem Programm statt:

1. Gesang: „Hebe deine Augen auf“, Terzett aus Elias, v. Mendelssohn.
2. Deklamation des Sextaners Hermann Kockstroscher: „Der Papagei“, v. Rückert.
3. Deklamation des Quintaners Albert Lorenz: „Die Sieger“, v. J. N. Vogl.
4. Deklamation des Quartaners Alfred Hummiller: „Der Schneiderjunge von Krippstedt“ v. Kopisch.
5. Deklamation des Untersekundaners Paul Reiner: The Knight's Leap, by Kingsby.
6. Gesang: „Frühlingslied“, v. Mendelssohn.
7. Deklamation des Untertertianers Heinrich Klaußsch: „Die Straßburger Tanne“, v. Rückert.
8. Deklamation des Obertertianers Erich Lofniher: „Hagens Sterbelied“, v. J. Dahn.
9. Deklamation des Obersekundaners Robert Meyer: Le Cid, I, 6, par Corneille.
10. Gesang: „Vögleins Frage“, v. Schlotterer.
11. Vortrag des Abiturienten Julius Thomas: „Antonio in Goethes Casso“.
12. Gesang: „Friedrich Rotbart“, v. Pöbberstky.
13. Prämienverteilung und Entlassung der Abiturienten.
14. Gesang: „Komitat“, v. Mendelssohn.

25. Albert Börner,
26. Walter Schalle
27. Alfred Bamber
28. Bruno Niemar
29. Edmund Papst,
30. Ernst Buz, C.
31. Christof Steinle
32. August Rupp,
33. Hermann Welf
34. Bruno Zahn,

Abgang während

1. Bernhard Knopf
2. Karl Heubach (Pr.

Se

1. Emil Koch, Ne
2. Walter Pfiffer,
3. Karl Geier, C.
4. Ernst Lorenz, C
5. Hans Sigwart,
6. Hugo Borneff,
7. Oskar Ehrlich,
8. Alfred Kammer
9. Fritz Kofsteutsch
10. Hans Siebert,
11. Friedrich Grune
12. Karl Schamberger
13. Karl Straube,
14. Hans Tischler, C
15. Otto von Berg,
16. Max Sorg, Un
17. Paul Rädlein, C
18. Oskar Kink, N
19. Paul Gehrlacher,
20. Emil Durfin, C
21. Fritz Todt, C.
22. Hans Zimler, C
23. Hermann Laue,
24. Ferdinand Schel



- ur Frankenberg, C. 16
- Kink, C. 25
- Klose, Cortendorf. 33
- Seheis, C. 45
- Schmidt, C. 55
- mann Bühling, C. 65
- Reimann, Einsiedel b. Gissfeld. 75
- rt Weidelt, Mönchröden. 85
- ig Müller, C. 95
- Förster, Neustadt b. C. 105
- ft Seidel, C. 115
- Bogt, C. 125
- z Helbig, Ketschendorf. 135
- r Bez, C. 145
- ieb Schumann, C. 155

ng während des Jahres:

Saturner (Realschule Marktbreit.)

### Sexta B.

- Schneider, Pauscha. 16
- f Schmidt, Unterneubrunn. 25
- ann Kofsteutscher, C. 33
- o Rumüller, C. 45
- h Dohs, Autenhausen. 55
- lm Trudenbrodt, Heubisch. 65
- Rumüller, C. 75
- Carl, Großgarnstadt. 85
- Schubarth, C. 95
- Hübner, C. 105
- Müller, C. 115
- Seifarth, C. 125
- Bossekert, C. 135
- ann Simon, C. 145
- us Stammberger, Michelau. 155
- Holland, Einberg. 165
- Böll, C. 175
- Zenner, Lichtenfels. 185
- Popp, C. 195



## X. Mitteilungen für das nächste Schuljahr.

Das neue Schuljahr beginnt

**Donnerstag, den 23. April.**

Anmeldungen zur Aufnahme wird der Unterzeichnete Dienstag, den 21., und Mittwoch, den 22. April, vormittags von 9—12 Uhr in seinem Amtszimmer entgegennehmen. Hierbei ist der Geburtschein, der Impfschein, bezw. die Bescheinigung der Wiederimpfung und ein Zeugnis über den bisher genossenen Unterricht vorzulegen.

Auswärtige Schüler dürfen ihre Wohnung nur mit Genehmigung des Unterzeichneten wählen.

Die Aufnahme der Knaben in die Sexta kann vor begonnenem 10. Lebensjahre nicht erfolgen. An Vorkenntnissen für diese Klasse wird verlangt: Fertigkeit im Lesen und Schreiben deutscher und lateinischer Schrift, einige Sicherheit in der Rechtschreibung, Geläufigkeit im Ziffer- und Kopfrechnen mit ganzen Zahlen und Bekanntschaft mit den wichtigsten Geschichten des alten und neuen Testaments.

Das Schulgeld, das in monatlichen Raten an die Staatskasse zu entrichten ist, beträgt für Schüler, deren Eltern in S. Coburg-Gotha wohnen, jährlich in Sexta 60, in Quinta 72, in Quarta 80, von Untertertia an 96 Mk., für Auswärtige in Sexta 100, Quinta 112, von Quarta an 120 Mk.

Coburg, den 24. März 1903.

Oberschulrat Dr. Franz Riemann,  
Direktor der Herzogl. Oberrealschule.

